

Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen

Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG



Termin

Mo. 16.10.2028, 09:00 Uhr –
Mo. 16.10.2028, 17:00 Uhr

Veranstaltungsort

Maritim Hotel München
Goethestraße 7
80336 München
DE

Teilnahmegebühren

Präsenz-Teilnahme	790,00 €* Für HDT-Mitglieder 740,00 €* Online-Teilnahme
Für HDT-Mitglieder 740,00 €*	790,00 €* Für HDT-Mitglieder 740,00 €*



Weitere Informationen und die
Möglichkeit zur Online-Buchung
Ihrer Teilnahme finden Sie auf der
[Veranstaltungs-Webseite](#).

Stand: 29.10.2026, 10:37 Uhr

Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen

In der Fachtagung des Haus der Technik e.V. werden die neuesten Ergebnisse der nationalen und internationalen Arbeitsgruppen und Gremien für Krane präsentiert.

Des Weiteren werden Schwerpunkte bei der Prüfung und beim Betrieb von Krananlagen, die im letzten Jahr aufgetreten sind, besprochen. Speziell werden besondere Thematiken zu ortsveränderlichen Kranen z. B. [Fahrzeugkrane](#), [Turmdrehkrane](#) behandelt.

Die Inhalte sind so ausgewählt, dass alle Teilnehmenden die neuesten Informationen zum Stand der Vorschriften und deren Anwendung unter EU-Bedingungen erfahren. Hierzu kommen Hinweise zur Gleichbehandlung von Problemfällen, die in der täglichen Praxis auftreten können.

Weitere Informationen finden Sie auch unter [krananlagen-info](#).

Zum Thema

Die ständig steigenden Ansprüche an den Arbeitsschutz erfordern einen kontinuierlichen Erfahrungsaustausch über die sich ständig verändernden Vorschriften und Entwicklungen. Für viele Unternehmen ist hierzu Unterstützung durch fachliche Beratung eine unentbehrliche Hilfe. Das gilt nicht zuletzt für die Auslegung und Anwendung der immer komplexer werdenden Vorschriften.

Zielsetzung

Ziel dieser Fachtagung ist es, Informationen auf dem Gebiet der Arbeitssicherheit beim Betrieb von Krananlagen aus der Sicht der Praxis, der Prüfung und der Vorschriftenentwicklung zur Gewährleistung des Arbeitsschutzes zu geben sowie den vielfältigen Wünschen nach einem Erfahrungsaustausch von Kronsachverständigen nachzukommen.

Fragestellungen aus der betrieblichen Praxis können die Teilnehmer mit den vortragenden Fachexperten diskutieren.

USP

praxisorientierter Erfahrungsaustausch
fundierte fachliche Beratung
Termine an bundesweiten Standorten

Programm

16.10.2028

09:00–09:15	Begrüßung und Einführung in die Veranstaltung Dipl.-Ing. Jürgen Koop Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen
09:15–10:30	Vorschriftenentwicklung europäisch und national Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE HDT, Essen Europäische Normen und nationale Vorschriften für Krane - Stand und Entwicklung

11:00–12:15	Programm folgt
13:45–14:45	Programm folgt
15:00–16:00	Programm folgt
16:00–17:00	Abschlussdiskussion

Referenten

TS

Thomas Gläser, M.Eng., SFI/IWE

HDT, Essen

HDT, Essen

Als Ingenieur im Bereich Krane und Hebezeuge im HDT zuständig für Fachvorträge, Normungsarbeit, Qualifizierung/Zertifizierung von Sachverständigen und befähigten/fachkundigen Personen. Davor als wissenschaftlicher Mitarbeiter an der Hochschule Anhalt in Köthen verantwortlicher Dozent für den Bereich Konstruktion/CAD sowie Projektingenieur für Forschungsprojekte. Zeitgleich freiberufliche Ingenieur Tätigkeit mit Schwerpunkt Projektierung, Konstruktion und Berechnung von Kranen, Hebezeugen und Förderanlagen.

DK

Dipl.-Ing. Jürgen Koop

Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

Ingenieur- und Sachverständigenbüro für Krane und Hebezeuge, Hattingen

- Mitglied in internationalen Normungsgremien für Hebezeuge (CEN und ISO)
- bis Anfang 2015 Leiter des Sachgebietes (SG) „Hebetechnik und Instandhaltung“ im Fachbereich (FB) Holz und Metall (HM) und Leiter der Prüf- und Zertifizierungsstelle „Hebezeuge, Sicherheitskomponenten und Maschinen“ (HSM) sowie Fachreferent der Themenfelder „Kranen, Winden und Elektrozüge sowie Lastaufnahmeeinrichtungen“ im FB HM

ME

Maik Oehme, M. Eng.

Haus der Technik e.V., Essen

Hinweise

Die Veranstaltung dient als Fortbildung im Sinne des § 5 Abs. 3 ASiG und wird mit **1 VDSI Weiterbildungspunkt für Arbeitsschutz** bewertet.